



Trau keinem Ä1/4ber 30

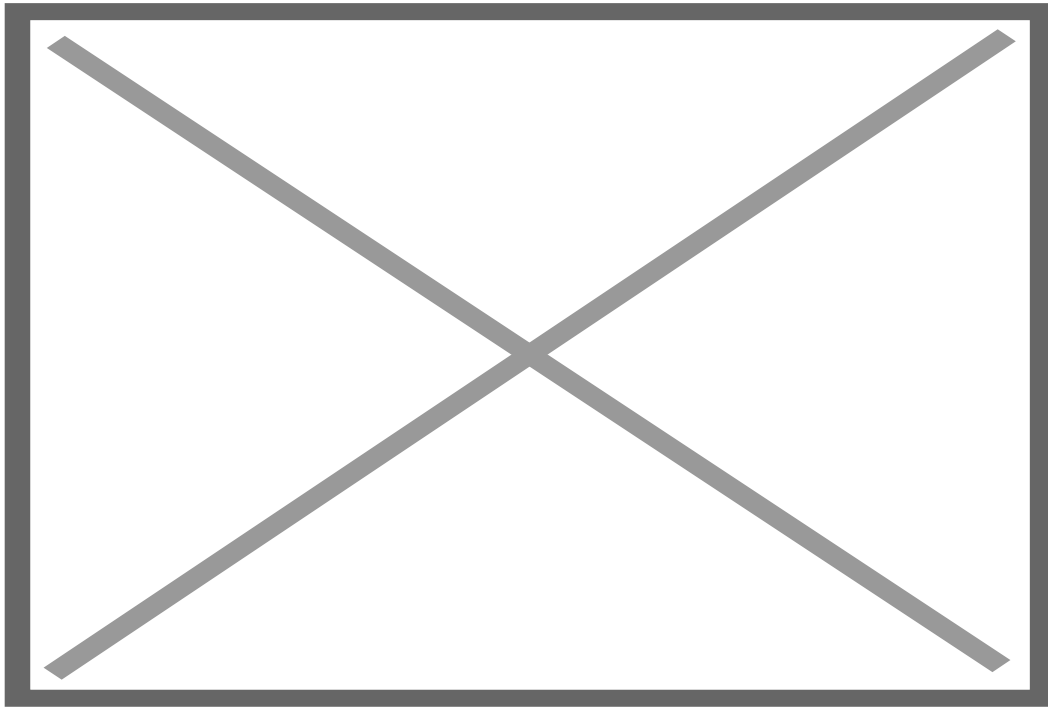
BÄ1/4rgerinitiative will Dauer-Tempo 30 am neuen Kinderhaus:

Eigentlich geht Logik so: An einer StraÄ1/2e mit Kindergarten wird der Autoverkehr auf Tempo 30 gedrosselt. Beim neuen Kinderhaus neben der Polizeiinspektion ist es genau umgekehrt: Sobald der Kindergarten Kunterbunt ins neue Kinderhaus am Fendlbach umgezogen ist, kÄ1/2nnen Autofahrer wieder Gas geben: DÄ1/4rfen es 20 mehr sein â1/2 bitte schÄ1/2n â1/2 machen wir Tempo 50. Diese Logik versteht kein BÄ1/4rger, nur die BehÄ1/2rden finden das plausibel.

Die BegrÄ1/2ndung: Das Kinderhaus hat seinen Zugang nicht an der StraÄ1/2enseite. Und zur Rieder StraÄ1/2e gebe es bald eine FuÄ1/2gÄ1/2nger-Alternative: einen FuÄ1/2weg durchs grÄ1/2ne Dickicht in die Hechendorfer StraÄ1/2e. Also gebe es keine GefÄ1/2hrdung mehr durch den Verkehr auf der Rieder StraÄ1/2e.

Eine BÄ1/4rgerinitiative, die sich im Lagom gegrÄ1/2ndet hat, ist da ganz anderer Meinung. Sprecherin CÄ1/2line Vogel: â1/2 Zum einen wird der Kindergarten ja nur verlegt, und der Hauptzugang wird de facto weiterhin Ä1/4ber die Rieder StraÄ1/2e erfolgen. Zum anderen ist ein sicheres Ä1/2berqueren der StraÄ1/2e derzeit nicht gegeben.â1/2

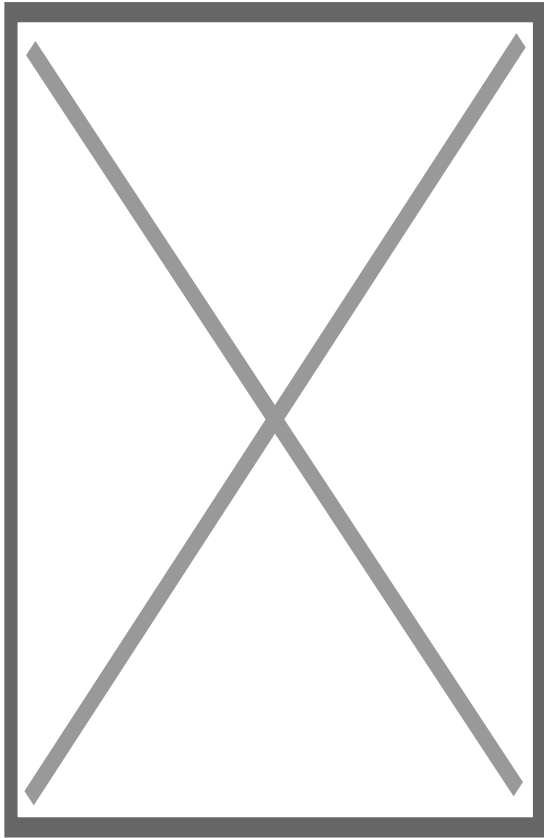
TatsÄ1/2chlich gibt es eine Querungshilfe (am Polizeirevier, die zusammen mit anderen BaumaÄ1/2nahmen an der Rieder StraÄ1/2e etwa 400 000 Euro gekostet hat). Als Querungshilfe bezeichnen Verkehrsplaner eine beschilderte Insel, die Autofahrer durch eine optische Verengung der Fahrbahnen einbremsen soll. Dieser â1/2 behÄ1/4teteâ1/2 Ä1/2bergang wird aber nicht durch einen Zebrastreifen abgesichert.



Dieser Bus hat netterweise angehalten. Die Anwohner klagen aber, dass kaum ein Autofahrer an der Querungshilfe Rieder Straße wartet und Fußgänger passieren lässt.

Fußgänger auf der Rieder Straße müssen die Staatsstraße auf jeden Fall überqueren. Denn auf der Ostseite (auf Seiten des Polizeireviers) gibt es ab Eichenweg gar keinen Gehsteig mehr. Deshalb setzt sich die Bürgerinitiative für Tempo 30 ein vom Eichenweg bis zur Hechendorfer Straße, fordert Cäcile Vogel. Wir haben uns bereits an die Gemeinde (Bürgermeister Schiller) und auch an das Straßenbauamt in Weilheim gewendet. Leider kommen wir da nicht wirklich weiter. Herr Schiller sieht kaum Möglichkeiten und will nicht aktiv werden (stellt sich aber auch nicht dagegen). Weilheim blockt mit Verweis auf den Charakter der Staatsstraße ab. Um unserem Anliegen Nachdruck zu verleihen haben wir etwa 100 Unterschriften von Anwohnern mitgeschickt (auch jenseits vom Lagom sind viele Nachbarn für Tempo 30), aber auch das scheint nicht zu wirken, meint Cäcile Vogel fast resignierend.

Das aktuelle Tempolimit 30 gilt nur bis 17 Uhr täglich, nachts bitten die Behörden den Autofahrern 20 Sachen mehr. Cäcile Vogel möchte aber mit ihrer Bürgerinitiative erreichen, dass Tempo 30 auch nachts schließt nicht nur die Fußgänger, auch die Nachtruhe.



Tempo 30 bitte 24 Stunden lang. Damit nicht nur Fußgänger, sondern auch die Nachtruhe geschützt sind

Category

1. Gemeinde

Date

25/08/2026

Date Created

22/10/2021